

## 131. Jahreshauptversammlung der Freiwilligen Feuerwehr

### Umzug in diesem Jahr!

Zum Jahresauftakt stand die 131. Jahreshauptversammlung der Freiwilligen Feuerwehr auf dem Programm und wurde – wohl zum letzten Mal - vom Wehrführer Maxim Wolff im Feuerwehrgerätehaus durchgeführt. Musikalisch begleitet wurde die Sitzung durch die Mitglieder des Feuerwehrmusikzuges. Als Gäste begrüßte der Wehrführer Bürgermeister Karl-Heinz Panten, einige Vertreter der Gemeindevertretung und Wehrführer benachbarter Wehren.



Foto: E. Saupe

38 aktive Männer zählt die Hartenholmer Wehr, 3 Frauen und 150 fördernde Mitglieder.

Mit 30 Einsätzen und rund 1.400 geleisteten Stunden war 2019 ein eher ruhiges Jahr.

Das Jahr 2020 wird für die Mitglieder der Freiwilligen Wehr ein ganz besonderes: Denn in der ersten Jahreshälfte ist der Umzug in das neue „Dörps- und Sprüttenhuus“ geplant. Hier laufen die letzten Arbeiten und man rechnet damit, im Mai am neuen Standort im neuen Gewerbegebiet an der Fuhlenrüer Straße einzuziehen.

Das soll natürlich auch gebührend gefeiert werden: Ein Paradeumzug durchs Dorf unter Beteiligung der Bevölkerung ist geplant. Die Feuerwehr wird hierzu gesondert einladen. Für die Blauröcke bietet das Dörps- und Sprüttenhuus die neuesten technischen Voraussetzungen, insgesamt mehr Platz, einen großzügigen Versammlungsraum und einen zusätzlichen Stellplatz für ein Fahrzeug, inklusive Waschplatz.

## Rattenbefall

### im Gemeindegebiet Hartenholm

Die Meldungen über die Sichtung von Ratten im Gemeindegebiet sind sehr viel häufiger geworden. Die Tatsache, dass diese Informationen aus nahezu „jeder Ecke“ des Dorfes kommen, lassen den Schluss zu, dass die Population in den vergangenen Wochen und Monaten sehr stark zugenommen hat.

Die Ursachen dafür sind vielfältig, wie geänderte Klimabedingungen, überfüllte Mülleimer, Versiegelung von Flächen, offen ausgelegte Futtermittel für andere Tiere, z.B. Vogelfutter und nicht fachgerechte Entsorgung von Lebensmitteln und Speiseresten, die durch die Toilette weggespült werden.

Da Ratten als Krankheitsüberträger im Sinne des Infektionsschutzgesetzes gelten, ist deren Auftreten konsequent zu bekämpfen. Wobei es entscheidend ist, dass gegen einen Rattenbefall sofort vorgegangen wird, gegen ein angesiedeltes Rudel vorzugehen, erweist sich in der Regel als langwierig und nicht immer erfolgreich.

Die Gemeinde hat im Rahmen ihrer Verantwortung und Möglichkeiten den Einsatz von Giftködern in der Kanalisation bereits erhöht. Diese Köder werden ständig kontrolliert und ergänzt.

Auf privaten Grundstücken sind die Wohnungs- bzw. Grundstückseigentümer verantwortlich. Es ist dafür Sorge zu tragen, dass auch die möglichen Ursachen beseitigt werden.

Deshalb bitten wir Sie, wegen der ganz offensichtlich zugenommenen Population und der damit verbundenen Problematik, Maßnahmen auf dem eigenen Grundstück durchzuführen. Nur so ist der Rattenbefall im Gemeindegebiet zumindest stark zu verringern. Grundstücke, die frei von Ratten scheinen, obwohl in der Nachbarschaft beobachtet, können als Wege zu Futterstellen dienen. Deshalb muss auch hier entsprechend gehandelt werden.

**Wichtiger Hinweis:** Die Bekämpfung von Ratten darf nur von sachkundigen Personen durchgeführt werden.

Sollten Sie Ratten auf einem öffentlichen Grundstück feststellen, so informieren Sie bitte den Bürgermeister.

Ein Informationsblatt zum Umgang mit Ratten ist auf der Internetseite des Amtes Kaltenkirchen-Land ([www.kaltenkirchen-land.de](http://www.kaltenkirchen-land.de)) unter Verwaltung – Formulare – Ordnungsangelegenheiten zu finden.

## Ehrenschild der Gemeinde

### Birgit Timm geehrt

Anlässlich des Neujahrsempfangs wurde eine Person besonders überrascht: Birgit Timm, die seit vielen Jahren gerne in der "zweiten Reihe" agiert, bekam von Bürgermeister Karl-Heinz Panten den Ehrenschild der Gemeinde überreicht.



Foto: J. Timm

Birgit Timm ist 1990 nach Hartenholm gezogen. Sie ist 61 Jahre alt, verheiratet und hat zwei Kinder (31 und 27 Jahre alt). Sie ist bürgerliches Mitglied im Sozialausschuss, setzt sich hier u. a. für Flüchtlinge ein. Seit über 20 Jahren ist sie Handballspartenleiterin und hat vor sieben Jahren das Sportcamp mit der Ferienspaßaktion für Kinder ins Leben gerufen. Zudem hat sie die Ballspielgruppe gegründet, wo Kinder ab drei Jahren mit Bällen spielen, um Koordination, Bewegung, Ballgefühl und soziale Kontakte zu erlernen. Sie engagiert sich seit vielen Jahren im schulischen und sportlichen Bereich, widmet sich in ihrer Freizeit vielen Ehrenämtern. "Dass sie darum nicht viel Aufhebens macht, ist unter anderem auch ein Grund, warum sie dieses Schild verdient hat" - so der Bürgermeister in seiner Laudatio. Beruflich ist sie Schulassistentin an der Grundschule Hartenholm/Schmalfeld. So viele Aktivitäten, die nun durch die Verleihung des Ehrenschildes gewürdigt wurden.

Die Geehrte ahnte nichts von ihrem Glück bis ihr Name fiel. Bescheiden gab sie zu bedenken, dass es viele andere ebenso verdient hätten, freute sich aber dennoch über diese Anerkennung.

## Neujahrsempfang

### Stimmungsvoller Auftakt

Zahlreiche Bürgerinnen und Bürger besuchten Anfang Januar dem Neujahrsempfang der Gemeinde in der Schulaula. Bürgermeisters Karl-Heinz Panten hatte zu Sekt, Schmalzbroten und Berlinern eingeladen und ließ das zurückliegende Jahr Revue passieren.

Musikalisch begleiteten die Damen des Landfrauenchores "Sing for Fun" unter der Leitung von Eva-Christine Lampe die Veranstaltung.

Die Gäste erfuhren Aktuelles über den Stand des Neubaugebietes an der Weinskoppel und des benachbarten Gewerbegebietes, wo noch in diesem Jahr die Feuerwehr ihr neues "Dörps- und Sprüttenhus" beziehen soll. Auch die Finanzen wurden kurz dargestellt und der Bürgermeister gab zu bedenken, dass die Lage derzeit zwar noch entspannt sei, angesichts der weniger werdenden Zuschüsse des Landes jedoch jetzt schon die Investitionen der nächsten Jahren im Auge behalten werden müssen.

Weitere Höhepunkte des Programms waren die Ehrungen verdienter Mitbürger. So wurde unter anderem Birgit Timm das Ehrenschild der Gemeinde überreicht und Gertrud Köck wurde für ihr Engagement für das Dorfarchiv geehrt. Sie hat die Leitung der Einrichtung an Jürgen Schweim abgegeben.

Nach dem offiziellen Teil ließen die Gäste den Vormittag gemeinsam bei Sekt und Schmalzbrot ausklingen.

## Gaststätte „Zur Linde“

### Fotos für das Abschiedsfest gesucht

Die Gemeinde hat das Grundstück und die ehemalige Gaststätte "Zur Linde" erworben. Das Gebäude muss abgerissen werden. Das soll aber nicht "sang- und klanglos" geschehen. Im April werden wir Abschied feiern, das genaue Datum wird rechtzeitig bekannt gegeben. Alle Hartenholmer sind eingeladen, sich an die vielen Veranstaltungen zu erinnern, gemeinsam mit vielen Freunden und Bekannten Rückschau zu halten. Das soll auch mit einer Fotoschau geschehen. Unsere Bitte: Stellen Sie Ihre alten Aufnahmen zur Verfügung, versehen diese mit ihrem Namen und vielleicht Datum oder Ereignis und geben diese an den Bürgermeister (Gemeindebriefkasten).

## Nächste Sitzung der GV

Mittwoch, 11. März, 19:30h, DGH

Impressum

**Wir in Hartenholm** vom 29.02.2020

Informationsblatt der Gemeinde Hartenholm

V.i.S.d.P. Karl-Heinz Panten

Redaktionsanschrift

Dorfstraße 25

24628 Hartenholm

Auflage: 1000 Exemplare

